Sitzungsvorlage **SV-Nr. 11//0963/2**

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 21	**02.05.2014**	**öffentlich**
Az:		

Beratungsfolge:	**Sitzungsdatum:**	
Rat	27.03.2014	zum Beschluss

Grundsatzbeschluss zur Zukunft des Freizeitbades (Neufassung)

Abstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Das Freizeitbad Aqua Toll bleibt erhalten.

2. Es erfolgt ein Rückbau zum Sportbad mit Kleinkindbecken, Aufenthaltsflächen und Saunabereich. Der bisherige Erlebnisteil wird abgerissen.

   Der künftige Saunabereich wird entgegen der ersten Planungen nicht im Bereich Betriebshof (mit Westausrichtung) sondern im Bereich Gastronomie/ Erlebnisteil (mit Südausrichtung) angesiedelt.

3. Die Öffnungszeiten werden nach Wiedereröffnung reduziert von derzeit 64,25 Std./Woche auf 40,0 Std./Woche bzw. in Ferienzeiten von bisher 89,5 auf 66,0 Std./Woche.

4. Die dargestellten Personalreduzierungen (u.a. durch den Einsatz eines Kassenautomaten) werden umgesetzt.

5. *Über die Entgeltstruktur für das öffentliche Baden und das Schulschwimmen wird noch beraten. Zielsetzung ist eine Gesamteinnahme im Bereich „öffentliches Baden“ (einschl. Sauna) von 285.000 Euro pro Jahr auf Basis von 55.000 Besuchen.*

6. Künftig werden die Entgelte alle zwei Jahre (erstmalig in 2018) *angepasst*. Grundlage wird hierfür u.a. die tarifrechtliche Steigerung im Personalkostenbereich sein.

7 *Die Verwaltung wird beauftragt, das Wärmekonzept zu prüfen und kurzfristig dem Freizeitbadausschuss zur Beratung vorzulegen.*

SachbearbeiterIn	**FachbereichsleiterIn:**	**Bürgermeister:**

Haushaltsstelle: **bisherige SV:**	☐ **Mittel stehen zur Verfügung** ☐ **Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung** ☐ **Mittel stehen nicht zur Verfügung** ☐ **Jugendbeteiligung erfolgt**	**UVP** ☐ **keine Bedenken** ☐ **Bedenken** ☐ **entfällt**

Begründung:
In der Sitzung des Freizeitbadausschuss am 13.03.2014 wurde der ursprüngliche Vorschlag eines Grundsatzbeschlusses der Verwaltung zur Beratung vorgelegt (siehe SV-Nr. 11//0963/1). Im Verlauf der Beratung bestand Einvernehmen, über die seitens der Verwaltung erarbeiteten Vorschläge zur Entgeltstruktur noch einmal gesondert zu beraten. Insofern ist Ziffer 5 des Beschlussvorschlages zu ändern.

Dies gilt auch für Ziffer 2: hier ist der Verwaltungsvorschlag auf örtliche Verlagerung des Saunabereichs, wie in der Anlage zur Sitzungsvorlage (Nr. 11//0963/1) dargestellt in die grundsätzliche Beschlussempfehlung aufzunehmen. Danach soll die Sauna nicht im Bereich Betriebshof (also in westlicher Richtung), sondern im Bereich der bisherigen Gastronomie/Erlebnisteils (somit in südlicher Ausrichtung) geplant werden.

Nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 25.3.2014 wurden ferner noch folgende Änderungen vorgenommen:

- Ziffer 7 (Wärmekonzept) wurde neu aufgenommen
- In Ziffer 6 wurde das Wort „erhöht“ durch „angepasst“ ersetzt

Die Beschlussempfehlung für den Rat wurde entsprechend überarbeitet.

Anlagenverzeichnis: